



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM PARAWET-HFD

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Vorkonfektionierter Dämmkeil aus Holzfaser mit 5° Gefälle, oberflächiger, wasserdichter Beschichtung, integrierter Gewebefahne und klarsichtiger Tropfkante.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Zum Einbau als Brüstungskeil unter der KEIM Fensterbank zur Ausbildung einer zweiten Dichtebene.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- anwendungsfertig
- besonders wirtschaftlich
- einfache und schnelle Verarbeitung
- für alle Dämmplattendicken und Arten geeignet
- mit fixierter Gewebefahne
- mit integrierter Tropfkante
- Brandverhalten: schwer entflammbar B1 nach DIN 4102
- Abdichtung gegen Schlagregen, Wind, Staub und Spritzwasser
- Aufnahme hoher Drucklasten
- alterungsbeständig

MATERIALKENNDATEN:

- Maschenweite: 4 x 4 mm
- Gewebefahne Breite: 12,5 cm
- Farbton: grau

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Ab bis Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERBRAUCH:

ca. 1,0 m/m

VERARBEITUNG:

Das Fertigstellen der Laibungsdämmung erfolgt im Vorfeld vorzugsweise mit KEIM Reveal-Top-HFD.

Ausbildung einer zweiten Dichtebene zur sicheren Ableitung evtl. eintretenden Regenwassers:

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM PARAWET-HFD

KLEBEN:

Der Dämmkeil KEIM Parawet-HFD wird im Brüstungsbereich eben und fugenfrei bis zum vollständigen Anschluss an den Fensterstock in der Regel mit Iso-Top Thermfoam B1 auf die Fassadendämmplatten verklebt, sodass ein Gefälle von mindestens 5° oder 8% entsteht.

DÜBELN:

ARMIERUNG:

Die Gewebefahne ist mit systemzugehörigem Armierungsmörtel einzubetten.

Die Schichtdicke zum Einbetten in dünn-schichtigen Systemen sollte zum Erreichen der bestmöglichen Funktionalität 2 mm nicht unter- und 3 mm nicht überschreiten. In dickschichtigen Systemen ist wo möglich ein oberflächennaher Einsatz empfehlenswert.

NACHBEHANDLUNG:

Nach Fertigstellung der Armierung, Ausbilden einer Wanne durch Anstrich des Übergangs von KEIM Parawet-HFD zum Fensterstock und zu den Laibungen mittels Illbruck SP925 (Abdichtungsbeschichtung).

Die Laibungen, der Fensterstock und Parawet-HFD sind bis zu einer Höhe/Ausladung von ca. 30 mm zu beschichten. Stoßfugen sind gesondert mittels Illbruck SP925 (Abdichtungsbeschichtung) abzudichten. Die Anwendung einer zusätzlichen Dichtbahn kann entfallen.

Die KEIM PVC-Slider-E (paarweise) sowie KEIM PVC-Slider-V (Meterware) werden nach Abschluss der Wannenausbildung als Abstandshalter für die fachgerechte Montage der KEIM Fensterbänke mittels Iso-Top Flexkleber HP verklebt.

Die Fensterbänke werden mit Kleberrauten mittels Iso-Top Flexkleber HP auf der Dichtebene im Abstand von ca. 30 cm verklebt und unter Verwendung des KEIM Abdichtprofils oder eines geeigneten Fugendichtbands (Iso-Blocco Typ 20/1-4) am Fensterstock verschraubt. Der Abstand zwischen Fensterbank und zweiter Dichtebene sollte 10 mm nicht überschreiten. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Längenänderung der Metallfensterbank sind die Fugen zum seitlichen Anschluss an die Laibungen jeweils mit einer Regelbreite von mindestens 8 mm auszuführen. Diese seitlichen Anschlussfugen müssen mit geeigneten spritzbaren Dichtstoffen (z.B. Illbruck SP525, Sista 154, kein Silikon!) in Verbindung mit PE-Rundschnüren oder vorkomprimierten Fugendichtbändern dauerhaft elastisch abgedichtet werden. Die entsprechenden Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung für die Verwendung der einzelnen Kleber und Dichtstoffe sind den Herstellerangaben zu entnehmen. Die Fugenausbildung erfolgt gemäß der einschlägigen technischen Regelwerke (zwei-Flanken-Haftung). Es sind Klinkerendkappen zu verwenden. Der Einbau von Fensterbankhaltern entfällt.

5. LIEFERFORM

Weitere Ausladungen auf Anfrage. Maximale Bestelllänge 3000 mm.

6. ENTSORGUNG

Keine besonderen Hinweise.

Abfallschlüssel:

7. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM PARAWET-HFD

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



KEIMFARBEN GMBH

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 821 4802-0 / Fax +49 821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 35456 676-0 / Fax +49 35456 676-38
www.keim.com / info@keimfarben.de